

Der Bauausschuss beschließt:

1. An der Gemeinschaftsgrundschule Harmonie wird eine neue Küche eingerichtet.
2. Der Bauausschuss spricht sich für die „große“ Lösung (Selbstzubereitung von Essen in der Schule) aus, sofern die Kosten der Maßnahme finanziert werden können. Wenn dies nicht der Fall ist, kommt alternativ die kleine Lösung (Caterer) zum Tragen.
3. Finanzierungsbestandteil ist die vom Förderverein der GGS Harmonie zugesagte Kostenbeteiligung von 10.000,-- €, sofern die Gesamtfinanzierung nicht über das Konjunkturpaket II sichergestellt werden kann. Die Kostenbeteiligung des Fördervereins der GGS Harmonie von 10.000,-- € wird auch dann zur Gesamtfinanzierung der Maßnahme „Neubau Küche“ herangezogen, wenn aus Kostengründen die „kleine“ Lösung (Anlieferung Essen über Caterer) zum Tragen kommen muss und ohne den Zuschuss die Maßnahme nicht realisiert werden kann.
4. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt erst nach Sicherstellung der Finanzierung.